

19.02.2024

Lehrkonzept Praktisches Jahr
Chirurgische Klinik II, Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie,
Handchirurgie und Sportmedizin, Klinikum Aschaffenburg

Liebe Studierende im PJ –Pflichttertial Chirurgie,

zuallererst Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie einen Teil ihres Tertials in unserer Klinik ableisten möchten!

Dieser Leitfaden dient der Übersicht über die verschiedenen Bereiche unserer Klinik, bietet Ihnen eine Orientierungshilfe zum Ablauf ihrer Rotation und ein Logbuch mit den anzustrebenden Lernzielen.

Sie haben in den uns zur Verfügung stehenden Wochen die Möglichkeit, die Akutversorgung, sowie das gesamte Spektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Handchirurgie praxisnah kennenzulernen. Als überregionales Traumazentrum des Traumanetzwerkes Nordbayern-Würzburg, sind wir in die Polytraumaversorgung fest eingebunden. Somit werden Sie Gelegenheit haben, auch die Behandlung von Schwerverletzten mit dem Eintreffen im Schockraum bis zur Entlassung zu begleiten. Unsere Klinik deckt die gesamte Traumatologie, inklusive der Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie ab. Ein ebenso wichtiger Teil ist die Handchirurgie mit eigener Sektionsleitung. Neben der Sporttraumatologie sind Bereiche, wie die Alters- und Kindertraumatologie, Kernbereiche unserer Klinik. Sie werden auch die

endoprothetische Versorgung der großen Gelenke im Rahmen eines zertifizierten Endoprothesenzentrums bei uns kennen lernen.

Inhalt:

- I. Arbeitsablauf und feste Termine unserer Abteilung, Ansprechpartner, Arbeitsbereiche
- II. Übersicht über die Abteilung
 - a) Unfallchirurgie
 - b) Endoprothesenzentrum und Orthopädie
 - c) Handchirurgie
 - d) D-Arzt Wesen
 - e) Traumazentrum
- III. Lernziele

I. Arbeitsablauf und feste Termine unserer Abteilung, Ansprechpartner, Arbeitsbereiche

- 07.00 Uhr: Arbeitsbeginn mit Visite auf unseren Stationen C 02 und D 02. Gemeinsam mit dem zuständigen Stationsarzt und Oberarzt begleiten Sie die Visite, helfen bei Verbandswechseln und betreuen im Verlauf ihre eigenen Patienten
- Um 07.30 Uhr findet die Frühbesprechung im Raum A 0 21 (im EG links neben der Cafeteria) statt. Hier werden die Neuaufnahmen und OPs vom Vortag besprochen. Als PJ sollten sie sich die Informationen über Ihre neuen Patienten auf Station notieren und wenn Sie möchten die am Vortag assistierten OPs vorstellen.
- OP – Beginn ist um 08.30 Uhr. Sollten Sie zur OP- Assistenz eingeteilt sein, finden Sie sich bitte um 08.20 Uhr im entsprechenden Saal ein.
- Um 14.30 Uhr findet täglich unsere Indikationsbesprechung im Aufnahmezimmer auf Station C 02 statt. Hier stellen die Stationsärzte die zu operierenden Patienten des Folgetages vor und die Indikation wird durch einen Oberarzt geprüft. Als PJ sollte sie sich mit den üblichen Operationen auseinandersetzen und die Patienten auf Ihrem Teil der Station mit vorstellen.
- Falls sie einen Bereitschaftsdienst begleiten möchten sind die Dienstzeiten den 1. Dienstes (Zentrale Notaufnahme und Aufnahmesprechstunde) 08:30 Uhr – 08.30 Uhr, der 2. Dienst (Haus- und OP Dienst) kommt von 08.15 – 08.15 Uhr. Entsprechender Freizeitausgleich wird gewährt.
- Chefvisite: jeden Mittwoch nach der Frühbesprechung
- Trauma Kolloquium: einmal im Monat
- Monatliche, klinikinterne Fortbildungen nach Fortbildungsplan (im Sekretariat ersichtlich)
- PJ – Fortbildungen: Im Klinikum findet eine zentrale PJ-Fortbildung statt. Weiter können an allen internen und externen Fortbildungsmaßnahmen der Klinik selbstverständlich teilgenommen werden.
- Ansprechpartner: Bei Fragen rund um die Organisation können Sie sich jederzeit an unser Sekretariat (4101, Fr. Fecher / Fr. Hefter) wenden. Bei Fragen rund um Zeiteinteilung, Fehltag, Einteilung und Organisatorisches innerhalb der Abteilung

wenden sie sich an [REDACTED] Für alles Weitere ist jeder unserer Assistenzärzte jederzeit ansprechbar.

- Mögliche Einsatzorte während Ihres unfallchirurgischen Tertials:
 - Station C 02 (mit Schwerpunkt Endoprothetik, aseptische Traumatologie)
 - Station D 02 (Schwerpunkt septische Chirurgie) und dem jeweiligen Stationsarzt.
 - Zentrale Notaufnahme (24 h / Tag)
 - OP
 - Sprechstunden (insbesondere BG Sprechstunde, täglich ab 08 Uhr)
 - Externe Liste mit dem zuständigen Arzt (Visite unserer außenliegenden Patienten auf Intensivstation, Akutgeriatrie, Pädiatrie und fachfremden Stationen)

Es wird empfohlen zur Verbesserung und Vertiefung der Lerninhalte möglichst kontinuierlich mehrere Tage auf einem Einsatzort zu bleiben.

Einsatzort	Dauer	von ... bis...
C 02	mind. 1 – 2 Wochen	
D 02	mind. 1- 2 Wochen	
ZNA	mind. 1 Woche	
Sprechstunden	max. 1 Woche	
OP	mind. 1 Woche	
Externe Liste	max. 1 Woche	
Summe	6- 8 Wochen	

*orientierende Tabelle zur eigenständigen Einteilung

II. Übersicht über die Abteilung

a) Unfallchirurgie

Wir bieten ein breites Spektrum an Schwerverletzten- und Polytrauma-Versorgung; Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens; Knöchelverletzungen der Extremitäten; Gelenkverletzungen; wir rekonstruieren schwere Fußwurzel-Verletzungen, sowie des Fersenbeines. Wir verstehen uns auf Kindertraumatologie und die operative Versorgung verunfallter Kinder. In der Versorgung nutzen wir modernste Technik, unter anderem Brain Lab gestützte Navigation und intraoperative 3D Bildgebung mittels Loop-X.

Wir sind zertifiziert als überregionales Traumazentrum und gehören dem Traumanetzwerk Nordbayern-Würzburg an. Ansprechpartner: [REDACTED]

b) Endoprothesenzentrum und Orthopädie

Wir sind ein von endocert zertifiziertes Endoprothetik Zentrum. Schwerpunkt ist die prothetische Versorgung des Hüft- und Kniegelenkes, elektiv und im Rahmen der Trauma Versorgung. Neben Knien und Hüftgelenken werden regelmäßig Prothesen des Schultergelenks implantiert. Ansprechpartner: [REDACTED]

c) Handchirurgie

In unserem, unter eigener Sektionsleitung stehendem, handchirurgischen Team behandeln wir sämtliche Verletzungen der Hand, einschließlich Finger- Replantationen und plastischer Deckung. Dabei arbeiten wir sowohl im Ambulanz-OP wie im Haupt-OP mit speziellen Mikroskopen und Lupenbrillen. Wir haben Kompetenzen der plastischen Chirurgie zur Deckung von traumatisch bedingten Defekten, Dekubiti und nach septischer Chirurgie. Ansprechpartner: [REDACTED]

d) Sportorthopädie und arthroskopische Chirurgie

Wir behandeln sämtliche sportorthopädischen Verletzungen an Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Hüft- und Sprunggelenk. Dies erfolgt, je nach Erfordernissen, sowohl konservativ als auch operativ entweder in arthroskopischer oder in minimalinvasiv offener Technik. Seit 2017 betreuen wir das im Jahr 2018 in die Regionalliga Bayern aufgestiegene Fußball-Team Viktoria Aschaffenburg. Ansprechpartner: [REDACTED]

e) D-Arzt Wesen

Wir betreuen Arbeitsunfälle in vollem Ausmaß. Ob ambulant und / oder konsiliarisch für niedergelassene Kollegen über unsere täglichen BG-Sprechstunden oder stationär. Wir sind SAV- Haus (Schwerstverletzungsartenverfahren) und können somit auch komplex verletzte bg-liche Patienten behandeln. Ansprechpartner: [REDACTED]

f) Zentrale Notaufnahme

Wir besetzen 24/7 mit mindestens einem ärztlichen Kollegen mit Facharztstandard unseren Posten in der zentralen Notaufnahme. Hier lernen sie von der Erstvorstellung bis zur stationären Aufnahme oder ambulanten Entlassung das volle Spektrum an unfallchirurgischen Notfällen (kleinerer und größerer Art) kennen. Wir versorgen Wunden in unseren Eingriffsräumen, Reponieren, Schienen und Gipsen Frakturen und Luxationen aller Gelenke und leiten als Traumaleader das Schockraumteam. Sie bekommen die Möglichkeit selbstständig unter Supervision zu Arbeiten und eigenen Patienten zu versorgen. Ansprechpartner: [REDACTED]

III. Lernziele

In Anlehnung an den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin erfolgt die praktische Ausbildung nach dem Logbuch der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg. Hierbei wird das im Studium erworbene Wissen sowie die Handlungskompetenz bezüglich erkrankungsbezogener Prävention, Diagnostik, Therapie, Notfall- und Versorgungsmanagement ausgebaut. Das Wissen zu Begrifflichkeiten, Epidemiologie, Pathophysiologie, Ätiologie von muskuloskeletalen Erkrankungen sowie deren Klinik, Diagnostik, Therapie, Prognose und Prävention

werden im täglichen Alltag vertieft. Die in der Klinik vorhandenen Versorgungspfade und – Struktur unterstützen entsprechend.

Weiter wird durch gezielte Einbindung in den klinischen Alltag die Handlungskompetenz bezüglich Diagnostischen Verfahren, Therapeutischen Möglichkeiten, Notfallmaßnahmen und Präventionsmaßnahmen erweitert und vertieft.

- Wir richten uns nach den Vorgaben des Logbuchs der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg für die Ausbildung von Medizinstudierenden im Praktischen Jahr des Chirurgie-Tertials
- Am Ende Ihrer Rotation in unsere Abteilung sollte sie eine komplette, chirurgische Anamnese erheben können, die orientierende und eingehendere Untersuchung des Bewegungsapparates beherrschen, mit Verbänden und Drainagen umgehen können und die erhobenen Befunde interpretieren können.
- Sie sollten die weiteren diagnostischen Möglichkeiten (Röntgen, CT, MRT, Sonografie, Szintigrafie und Laborparameter) kennen gelernt haben und einzuordnen wissen.
- Wundmanagement, chirurgische Wundversorgung, Naht – und Drainagetechniken sollten erlernt sein
- Ebenso sollten Sie die standardisierte Polytraumaversorgung nach ABCDE Schema in unserem Schockraumteam kennen gelernt haben
- Das Verhalten im OP, Sterilität, Lagerungstechniken und ein grober Überblick über die verschiedenen OP-Techniken sollte Ihnen nicht nur aus *Grey's Anatomy* und *in aller Freundschaft* ein Begriff sein.
- Außerdem können die Studierenden, bei eventuellen Zeitlücken, die Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie (EG, gegenüber dem unfallchirurgischen Sekretariat) besuchen und dort die Durchführung und Interpretation von Röntgenuntersuchungen ihrer eigenen Patientinnen und Patienten sowie auch anderer zu begleiten.

Wir freuen uns Sie bei uns im Team begrüßen zu dürfen und Sie in die spannende Welt der Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie und Sportmedizin einführen zu können!